

## #ansprechbar-Impuls 04.10.2020

Gut, dass es den Erntedanktag gibt.



Foto: Büscher Brot- gebacken von unseren Konfis im Februar 2020

Einmal im Jahr erinnern lassen.

An Essen und Trinken. An Brot und sauberes Wasser.

Und an den Wein. Und liebe Menschen, mit denen ich ihn trinke.

Was steht auf Deiner Dankesliste?

Ein guter Job, eine gute Beziehung, eine gute Gesundheit?

Gründe genug, um Erntedank zu feiern.

Denn der Erntedank-Sonntag heute ist ja nicht nur was für Bauern.

Obwohl bei den Bauern besonders klar wird, was Erntedank bedeutet:

nämlich dankbar zu sein für all das, was man bekommt,

ohne es eigentlich selber gemacht oder erarbeitet zu haben.

Das Gemeindebüro ist telefonisch (02206/3466), per Fax (02206/84580) oder per Mail ([overath@ekir.de](mailto:overath@ekir.de)) für Sie erreichbar. Für persönliche Gespräche stehen Ihnen Pfarrerin Martina Palm-Gerhards unter der Nummer **0176 56181344** und Pfarrer Karl-Ulrich Büscher unter der Nummer **01631 722059** zur Verfügung.

**Auf Instagram: [evangelischejugendoverath](https://www.instagram.com/evangelischejugendoverath)**

Bleiben Sie gesund und behütet!

Denn natürlich hat ein Bauer das ganze Jahr über geschuftet,  
aber alle Mühe und aller Eifer sind keine Garantie für eine gute Ernte.

Eine gute Ernte ist immer auch ein Geschenk.

Und so danke ich heute für das,  
was ich in diesem Jahr geerntet habe und geschenkt bekam:

Danke für meine Gesundheit!

Und selbst, wenn es mal besser sein könnte: Danke für gute Ärzte hier im Ort.

Danke für meinen Arbeitsplatz!

Auch wenn ich schon mal stöhne: Was wäre ich ohne sie?

Danke für die gute Beziehung, in der ich lebe und von der ich lebe!

Und danken will ich auch –

so komisch sich das jetzt vielleicht auch anhört –für manche Dinge , die auch schwer wa-  
ren- weil sie mir noch einmal neu gezeigt haben,

wie wenig selbstverständlich all das ist, was ich so tagtäglich erleben kann.

Bleibt nur noch die Frage, wo man sich denn nun bedankt:

Wem verdanken wir all das,

was wir in diesem Jahr geerntet haben?

Ich bedanke mich bei Gott, denn ihm verdanke ich mein Leben.

Aber egal wie und wo:

Hauptsache, man ist überhaupt dankbar am Erntedank-Sonntag!

<https://www.youtube.com/watch?v=9FZIFEzU-L4>

Wir pflügen und wir streuen

Das Gemeindebüro ist telefonisch (02206/3466), per Fax (02206/84580) oder per Mail ([overath@ekir.de](mailto:overath@ekir.de)) für Sie erreichbar.  
Für persönliche Gespräche stehen Ihnen Pfarrerin Martina Palm-Gerhards unter der Nummer **0176 56181344** und Pfarrer  
Karl-Ulrich Büscher unter der Nummer **01631 722059** zur Verfügung.

**Auf Instagram: [evangelischejugendoverath](#)**

Bleiben Sie gesund und behütet!

„Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn.“ So heißt ein Lied, das heute am Erntedanktag gern in den Kirchen gesungen wird. Es erinnert daran: So vieles haben wir uns eben nicht erarbeitet oder verdient. So vieles ist uns geschenkt.

So betrachtet sieht das Leben anders aus.

Dankbarkeit ist aber nicht bloß eine rosarote Brille, durch die alle Sorgen irgendwie ausblendet werden.

Ich glaube: Dankbarkeit lässt uns die Welt anders sehen - und anders mit ihr umgehen. Denn es ist ein Unterschied, ob für mich die Natur und alles, was die Welt mir bietet, Geschenk ist, eine gute Gabe Gottes. Oder ob ich in der Natur nur eine Ansammlung von Rohstoffen sehe. Gelegenheiten, die sich mir bieten und die ich möglichst effektiv verwerte. Die Welt wäre dann so eine Art Supermarkt und wer es sich leisten kann, der kauft und legt Vorräte an. Und wer es sich nicht leisten kann? Wer nicht über eine robuste Natur und Gesundheit verfügt? Der hat Pech gehabt und muss sehen wo er bleibt.

Mir macht diese Vorstellung Angst. Und so manche Alltagsorgen nähren sich aus dieser Angst.

„Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn“ So gesehen, sieht die Welt anders aus. Denn diese alten Worte erinnern daran: Alles, was wir haben, ist ein Geschenk. Es kommt von Gott. Natur ist Schöpfung, nicht bloß ein Rohstofflager. Meine Gesundheit ist nicht nur Ergebnis von gesunder Ernährung und ausreichend Sport. Sie ist vor allem Geschenk. Gabe Gottes. Begabung, von der ich leben kann.

Ein Geschenk ist wunderbar. Man packt es aus und freut sich. Wie schön - das gehört mir! Meine Begabung, meine Stärke- mein Wohlstand. Herrlich, wenn ich die auspacke und ausprobiere.

Es ist schade, wenn eine Begabung verkümmert so wie geschenkte Pralinen, die im Schrank liegen und vergessen und schlecht werden. Es ist traurig, wenn Wohlstand in Safes und Depots verwahrt wird, wo er doch so vielen ihr Leben freundlicher und einfacher machen könnte.

Gottes Gaben können ja nicht nur mich, sondern auch andere glücklich machen. Auch das zeigt mir der andere, der dankbare Blick auf das, was ich habe. Gott schenkt seine Gaben für alle seine Geschöpfe. Jeder soll genug haben. Und Gottes gute Gaben, reichen ja auch für alle. Könnten sie jedenfalls. Wenn wir nur ein bisschen großzügiger damit wären. Wenn wir die reichlichen Gaben und Begabungen nicht ängstlich und kleinlich nur für uns behalten würden. Dann würde es für alle reichen.

Das Gemeindebüro ist telefonisch (02206/3466), per Fax (02206/84580) oder per Mail ([overath@ekir.de](mailto:overath@ekir.de)) für Sie erreichbar. Für persönliche Gespräche stehen Ihnen Pfarrerin Martina Palm-Gerhards unter der Nummer **0176 56181344** und Pfarrer Karl-Ulrich Büscher unter der Nummer **01631 722059** zur Verfügung.

**Auf Instagram: [evangelischejugendoverath](#)**

Bleiben Sie gesund und behütet!

„Alle guten Gaben, alles, was wir haben, kommt o Gott von dir!“ Ich glaube, wir sollten das nicht bloß am Erntedankfest beten. Und wenn wir das tun, dann sieht die Welt schon ein bisschen anders aus. (nach Lucie Panzer)

<https://www.youtube.com/watch?v=uDxOnwrVAx0>

Mascha Kaleko hat ein schönes Gedicht dazu geschrieben:

Sozusagen grundlos vergnügt

Ich freu mich, daß am Himmel Wolken ziehen

Und daß es regnet, hagelt, friert und schneit.

Ich freu mich auch zur grünen Jahreszeit,

Wenn Heckenrosen und Holunder blühen.

– Daß Amseln flöten und daß Immen summen,

Daß Mücken stechen und daß Brummer brummen.

Daß rote Luftballons ins Blaue steigen.

Daß Spatzen schwatzen. Und daß Fische schweigen.

Ich freu mich, daß der Mond am Himmel steht

Und daß die Sonne täglich neu aufgeht.

Daß Herbst dem Sommer folgt und Lenz dem Winter,

Gefällt mir wohl. Da steckt ein Sinn dahinter,

Wenn auch die Neunmalklugen ihn nicht sehn.

Man kann nicht alles mit dem Kopf verstehn!

Ich freue mich. Das ist des Lebens Sinn.

Ich freue mich vor allem, daß ich bin.

In mir ist alles aufgeräumt und heiter:

Die Diele blitzt. Das Feuer ist geschürt.

An solchem Tag erklettert man die Leiter,

Die von der Erde in den Himmel führt.

Das Gemeindebüro ist telefonisch (02206/3466), per Fax (02206/84580) oder per Mail ([overath@ekir.de](mailto:overath@ekir.de)) für Sie erreichbar. Für persönliche Gespräche stehen Ihnen Pfarrerin Martina Palm-Gerhards unter der Nummer **0176 56181344** und Pfarrer Karl-Ulrich Büscher unter der Nummer **01631 722059** zur Verfügung.

**Auf Instagram: [evangelischejugendoverath](#)**

Bleiben Sie gesund und behütet!

Da kann der Mensch, wie es ihm vorgeschrieben,  
– Weil er sich selber liebt – den Nächsten lieben.  
Ich freue mich, daß ich mich an das Schöne  
Und an das Wunder niemals ganz gewöhne.  
Daß alles so erstaunlich bleibt, und neu!  
Ich freu mich, daß ich . . . Daß ich mich freu.  
Aus: Mascha Kaléko: In meinen Träumen läutet es Sturm.  
© 1977 dtv Verlagsgesellschaft, München.

"Das ist ein köstlich Ding, dem HERRN danken  
und lobsingen deinem Namen, du Höchster."  
Gerhard Schöne hat zu diesem Psalmvers ein persönliches Gebetslied geschrieben.

<https://www.youtube.com/watch?v=BEFEcLgKxCQ>

*Gott schenke Ihnen ein gesegnetes Erntedankfest*  
*Karl-Ulrich Büscher*

Das Gemeindebüro ist telefonisch (02206/3466), per Fax (02206/84580) oder per Mail ([overath@ekir.de](mailto:overath@ekir.de)) für Sie erreichbar.  
Für persönliche Gespräche stehen Ihnen Pfarrerin Martina Palm-Gerhards unter der Nummer **0176 56181344** und Pfarrer  
Karl-Ulrich Büscher unter der Nummer **01631 722059** zur Verfügung.  
**Auf Instagram: [evangelischejugendoverath](#)**  
Bleiben Sie gesund und behütet!